ONLINE · OBERPFALZ · RIEDEN-KREUTH

Kreuth: Auf geht's zum Ostbayern-Cup

Von Martina Scheibenpflug

Beim Ostbayern-Cup in Kreuth kämpfen Reiter in der Working Equitation um Punkte.
Foto: Stoib Photography/Presse

Vom 30. Oktober bis 1. November wird die Ostbayernhalle in Rieden-Kreuth wieder zum Treffpunkt für alle, die sich für Pferdesport, Präzision und die besondere Harmonie zwischen Pferd und Reiter begeistern. Beim 3. Ostbayern-Cup messen sich über 100 Reiter verschiedener Leistungsklassen in der Disziplin Working Equitation.

Die noch junge Turnierdisziplin hat ihre Wurzeln in den traditionellen südeuropäischen Arbeitsreitweisen. Sie verbindet Dressur mit einem anspruchsvollen Stiltrail, bei dem Pferd und Reiter Hindernisse wie Tore, Brücken oder Slalompassagen möglichst harmonisch bewältigen. In den höheren Klassen kommt ein Speedtrail hinzu, bei dem Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt sind.

Die vierte Disziplin ist die Rinderarbeit, bei der Pferd und Reiter ihr Können im Umgang mit Rindern unter Beweis stellen. Sie kann bei Turnieren der höheren Klassen optional durchgeführt werden, gehört aber nicht zwingend zum Prüfungsprogramm. Beim Ostbayern-Cup findet keine Rinderarbeit statt. Dafür dürfen sich die Zuschauer auf spannende Trailritte und beeindruckende Teamarbeit zwischen Mensch und Pferd freuen.